



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendparlaments
am 20. Juli 2022

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Marie Kristionat

Anwesende Mitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 18:04 Uhr

Ende: 19:41 Uhr

Öffentliche Sitzung

Akman, Muhammed nicht anwesend
Appel, Klara nicht anwesend
Berg, Vivien nicht anwesend
Bilmen, Theresa-Türkan nicht anwesend
Bouffier, Leonard nicht anwesend
Braun, Lea nicht anwesend
Colak, Melissa nicht anwesend
Feix, Sven nicht anwesend
Inanir, Aysa Zeynep nicht anwesend
Schücke, Hendrik nicht anwesend
Sensoy, Dilara nicht anwesend
Siedenburg, Lara nicht anwesend
Svojanovsky, Emma nicht anwesend

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung

0054 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung folgender Änderung zugestimmt:

Der Tagesordnungspunkt 9 „Ist eine Zusammenarbeit mit Fridays For Future (FFF) erwünscht?“ wird auf die nächste Sitzung am 27.09.2022 verschoben.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig

0055 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlaments am 08.06.2022

Einstimmig genehmigt

0056 Vorstellung des Freiwilligenzentrums

Protokollnotiz:

Sandra Agel und Jasmina Balsys von der Fachstelle „jung und engagiert in Wiesbaden“ des Freiwilligenzentrums stellen sich dem Jugendparlament vor.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sei zeitnah ein Filmprojekt geplant. Das Jugendparlament wird eingeladen daran mitzuwirken, um so das Gremium und seine Arbeit, Projekte und Ziele vorzustellen.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0057 **Bericht des Vorstandes und wie geht es nach der Sommerpause weiter?**

Protokollnotiz:

- R und V Festival

Am 16.09. und 17.09.2022 veranstaltet die R+V-Versicherung, anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens, ein Zukunftsfestival unter dem Motto #MissionMiteinander. Gemeinsam mit dem Jugendparlament und vielen weiteren Akteuren möchte die R+V zum Thema „Zukunft gemeinsam gestalten“ in den Dialog treten. Das Jugendparlament kann sich in diesem Rahmen präsentieren und einen Beitrag dazu leisten, wie sich die junge Generation das Zusammenleben der Zukunft vorstellt.

- Bewegliche Demokratie

Vom 27.09. bis zum 29.09.2022 wird auf dem Schlossplatz ein Wohnmobil geparkt. Es finden jeden Tag verschiedenste Programme zum Thema Demokratie statt. Das Jugendparlament erhält die Möglichkeit, an einem dieser Tage das Programm mitzugestalten und im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit einen Info-Stand am Wohnmobil zu errichten.

- Jupa Party und Organisation der Workshops

Bald findet in Zusammenarbeit mit dem SSR die JuPa-Party statt. Zwecks der Organisation wird eine Projektgruppe gegründet.

Vorsitzende Kristionat berichtet ferner, dass das Jugendinformationszentrum (Vorstellung durch Boris Seel vom Amt für Soziale Arbeit in der letzten Vollversammlung) am 19.09.2022 eröffnet wird.

Weiterhin bedankt sie sich für die tolle Zusammenarbeit und Organisation zum Superblock-Sonntag am 03.07.2022. Es habe zahlreiche positive Rückmeldungen und viel Lob gegeben. Vorsitzende Kristionat bezeichnet die Veranstaltung als einen vollen Erfolg.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0058 **Bericht der Vertreter:innen aus den Projektgruppen/Arbeitskreisen und Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung**

Protokollnotiz:

Stadtverordnetenversammlung:

BikeSharing: Die Stadtverordnetenversammlung verabschiedete nach heftiger Debatte einen Antrag der Kooperation, wonach ein „flächendeckendes BikeSharing Angebot“ geschaffen wird. Dabei wird auch auf E-Bikes und E-Lastenräder eingegangen. Grund der langen Debatte waren hohe Kosten des gescheiterten Projektes „meinRad“ der ESWE-Verkehr und Kritik der Oppositionsparteien CDU und FDP, sowie BLW/ULW/BIG an dem in der Vollversammlung angenommenen Änderungsantrag der Kooperation. Besonders stand die Frage der Notwendigkeit im Raum. Die Kooperation argumentiert, dass eine flächendeckende BikeSharing-Infrastruktur als Daseinsvorsorge nötig sei. (22-F-63-0063) (22-F-69-0046).

Sportpark Rheinhöhe: Bau des Sportparks Rheinhöhe wurde beschlossen. Das Konzept sieht ein Schwimmbad, eine Saunaaanlage sowie eine Eisbahn vor. Kritik gab es für die hohen Kosten (ca. 124 Millionen Euro). Es sei jedoch alle Einsparmaßnahmen überprüft worden. Das Projekt wurde von den Mitgliedern der Kooperationsparteien sowie dem Magistrat unterstützt.

Weitere Interessante Themen

Sanierung des Rathauses: Wurde ebenfalls beschlossen. Es wurde sich auf die ca. 80€ Millionen Variante 2b geeinigt. Bei diesem Thema gab es auch eine lange Debatte über die Kosten. Kritisiert wurde bspw. die Überdachung des Innenhofes. Dies sei jedoch aus Sicht der Kooperationsparteien sinnvoll, da dadurch eine dauerhafte Ausstellfläche geschaffen würde. Zudem sei dies energetisch effizient.

Walhalla: Die sich in einem sehr schlechten Zustand befindende Theaterruine in der Wiesbadener Innenstadt soll saniert werden. Über die Art und Weise der Sanierung sowie über die zukünftige Nutzung gab es eine lange Debatte. Besonders wurde von den Oppositionsparteien die hohen Kosten problematisiert (ca.50)

Ausschuss für Stadtentwicklung Planung und Bau:

Der Ausschuss beschäftigte sich u. a. mit den Themen der Rathaussanierung, Begründung der Fassaden der 3-Felder-Sporthalle und dem Neubau des Sportparks Rheinhöhe.

Arbeitskreis „Kultur und Freizeit“:

Der AK hat sich bei einem digitalen Zusammentreffen überlegt, inwieweit es einer Überarbeitung der Angebote in Sachen Kultur etc. bedarf. Viele Themen müssten in Zusammenarbeit mit dem AK Soziale Gerechtigkeit und AK Sport gemeinsam beraten werden.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Arbeitskreis „Sport und Gesundheit“:

Der AK hat einen Antrag zu Sportflächen für die Vollversammlung formuliert. Es sei weiterhin geplant, eine Vorstellung der Wiesbadener Sportvereine durchzuführen.

Einstimmig (Kenntnisnahme)

0059 22-J-42-0006

Pfandringe an Abfalleimern
- Antrag von Anou Maja Kaiser vom 13.07.2022 -

Protokollnotiz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Sand (ELW) anwesend.

Herr Sand berichtet, dass sich Wiesbaden bereits in der Vergangenheit aufgrund negativen Erfahrungsberichten anderer Städte wie bspw. Frankfurt, Bochum, Köln oder Hamburg, gegen die Installation von Pfandringen ausgesprochen hat. Die Erfahrungen berichten von Vandalismus, Fehlnutzungen und hohen Kosten (pro Stück mindestens 200 € netto). Aus diesen Gründen sei das Projekt dort wieder eingestellt worden.

Das Jugendparlament nimmt dies zur Kenntnis und bekräftigt jedoch, dass es wichtig sei, ein Signal zu setzen und ein Bewusstsein für die Müllentsorgung und die Bedürftigkeit von Obdachlosen zu schaffen. Es diskutiert die Möglichkeit, dass Pfandflaschen neben

Mülltonnen in Kisten gesammelt werden könnten oder sichtbare Flyer zur Entsorgung anzubringen.

Herr Sand berichtet ferner von einer bereits laufenden Aktion der ELW zur Entsorgung von Zigarettenmüll und eine Kampagne zu #Pfand gehört daneben.

Es wird ausgehend der mitgeteilten Informationen ein Alternativantrag für eine Kampagne „Pfand gehört daneben“ gestellt (siehe Beschluss Nr. 0065).

Bei 6 Enthaltungen abgelehnt

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlaments am 20. Juli 2022

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0065 22-J-42-0010

#Pfand gehört daneben
- Alternativantrag des Jugendparlaments vom 20.07.2022 zu 22-J-42-0006 -

Einstimmig angenommen

0060 22-J-42-0007

Informationsantrag zur Planung von weiteren Sportplätzen/Sportkäfigen
- Antrag von Anou Maja Kaiser vom 13.07.2022 -

Joshua Haas beantragt, dass die Planungen von möglichen Sportflächen auf dem Elsässer Platz mit in den Antrag aufgenommen werden sollen.

Änderungsantrag: einstimmig angenommen

Antrag in der geänderten Fassung: einstimmig angenommen

0061 22-J-42-0008

Begrünung von Parkhausfassaden
- Antrag von Anou Maja Kaiser, Mia Becker und Léopold Richardt vom 13.07.2022 -

Protokollnotiz:

Dr. Heimlich (Amt der Stadtverordnetenversammlung) weist die Mitglieder darauf hin, dass die meisten Parkhäuser in Wiesbaden an private Vertreiber verpachtet seien. Hierbei hat die Stadt keinerlei Handhabe, auf eine mögliche Begrünung einzuwirken.

Zur Begrünung der Parkhausfassaden wird eine Projektgruppe gegründet.

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0062 22-J-42-0009

Rechnung JuPa Workshop
- Antrag des Vorstandes vom 13.07.2022 -

Einstimmig angenommen

0063 Ist eine Zusammenarbeit mit Fridays For Future (FFF) erwünscht?

bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung auf die nächste Sitzung des
Jugendparlaments am 27.09.2022 verschoben

0064 Verschiedenes

Protokollnotiz:

Vorsitzende Kristionat berichtet, dass vom 16.09.2022 bis zum 19.09.2022 ein Austausch nach Polen stattfinden wird. Es werden zwei Mitgliedern des Jugendparlaments ermöglicht, an der Fahrt teilzunehmen, um sich mit anderen Jugendparlamenten auszutauschen.

Ferner bittet Vorsitzende Kristionat um Feedback zum Informationsaustausch in der internen Gruppe. Das Jugendparlament einigt sich darauf, eine neue WhatsApp-Gruppe zu gründen, in der lediglich die Termine mit einem kurzen Betreff/Schlagwort hineingeschrieben werden. Der normale Austausch und Diskussion findet weiterhin in der bereits bestehenden Gruppe statt.

Anlagen

Wiesbaden, . .2022

Vorsitzende

Schriftführerin

Kristionat

Wenzel